1931 580 000 RM) unter Einbring. des Kurhauses, der Sennhütte und des Konzertplatzes „Die Eichen“. An der G. m. b. H. sind ferner beteiligt Braunschweig-Staat und Stadt Bad Harzburg.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./10. — **Stimmrecht:** Je 10 RM = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% Ern.-F., Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Braunschweig: Braunschw. Staatsbank, Commerz- u. Privat-Bank vorm. Braunschw. Bank u. Kreditanstalt, Huch u. Schlüter; **Wolfenbüttel:** C. L. Seeliger.

Statistische Angaben:

Kapital: 750 000 RM in 635 Aktien zu 1000 RM, 1090 Aktien zu 100 RM und 300 Aktien zu 20 RM.
Vorkriegskapital: 900 000 M.

Urspr. A.-K. 900 000 M, in 3000 Akt. zu 300 M. 1922 Erhöht. um 11 100 000 M. Lt. ao. G.-V. v. 15./11. 1924 umgestellt von 12 000 000 M auf 1 500 000 RM (8:1) in Aktien zu 20, 50, 100 RM u. (lt. G.-V. v. 16./6. 1925) zu 1000 RM. Die G.-V. v. 27./4. 1926 beschloß zwecks Beseitigung der Unterbilanz u. Vornahme von Absehr., Zusammenlegung des Kap. im Verh. 2:1 auf 750 000 RM in 635 Akt. zu 1000 RM, 985 Akt. zu 100 RM, 210 Akt. zu 50 RM u. 300 Akt. zu 20 RM.

Anleihe: 250 000 RM, mit 7½% (früher 10%) verzinslich, hyp. sichergestellt, aufgenommen zur Be-

schaffung von Betriebsmitteln. Tilg. ab 1931 mit 5% des Nennwertes mit einem Aufgeld von 10%. — Zahlstellen wie oben.

Kurs der Aktien ult. 1927—1933: 35, 30, —, —, —*, 10%. In Braunschweig notiert. Notiz 1933 eingestellt.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 100 000, Hotelgebäude 651 000, Waschanstaltsgebäude 29 400, Landhaus Diana 9800, Heizungsanlagen 4500, Hotelinventar 185 700, Fuhrwerk 2, 13 Aktivposten 13, Beteiligungen 70 000, Kurbetriebsges.: Teilschuldverschreibungsanteil 49 500 Disagio 18 000, Magazinbestand 11 300, Wertpapiere 19 800, Forder. auf Grund von Leistungen 20 831, Kasse 10 801, Bankguthaben 6020. — **Passiva:** A.-K. 750 000, Hypotheken 150 000, Teilschuldverschreibungen 247 500, Papiermarkteilschuldverschreibungen 256, noch nicht zum Umtausch gelangte Papiermarkaktien 25, Verbindlichkeiten aus Leistungen 23 600, sonstige Verbindlichkeiten 11 325, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 543, Rechnungsabgrenzungsposten 3375, Gewinn 34. Sa. 1 186 667 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 48 847, soziale Abgaben 5427, Abschreibungen auf Anlagen 17 468, andere Abschreibung. 1000, Zinsen 24 107, Besitzsteuern 1719, sonstige Aufwendungen 55 534, Gewinn 34. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 153 544, Pachten 592. Sa. 154 137 RM.

Park-Hotel, Café Lück Akt.-Ges.

Sitz in Braunschweig, Steinweg 22.

Vorstand: Karl Kalms.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikdir. Willi Kühne, Braunschweig; Albert Müggenburg, Quedlinburg, Emil Heydecke, Dresden; Hotelbes. Richard Müggenburg, Halberstadt.

Gegründet: 1861; Akt.-Ges. seit 14./1. 1908; eingetragen 1./5. 1908. Firma bis 15./6. 1909: Hotel, Restaurant Café Lück.

Zweck: Die Uebernahme u. Betrieb des Etablissements Restaurant „Café Lück“ sowie Erbauung und Betrieb eines Hotels nebst Restaurant, Café und Konditorei in Braunschweig. 1928 Erwerb des Grundstücks Theaterwall 2, welches betriebsfertig hergerichtet wurde.

Kapital: 150 000 RM in 300 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 300 000 M. 1925 in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. Lt. G.-V. v. 7./12. 1932 Herabsetz. in erleicht. Form auf 150 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 103 200, Gebäude 216 000, Grundst. Theaterwall 94 000, Inventar 90 900, Debitoren 30 288, Hotelaußenstände 130, Warenvorräte 57 965, Bank 486, Postscheck 13, Kasse 10 938, Verlust 20 805. — **Passiva:** A.-K. 150 000, Res. 12 548, Hypotheken 341 158, Kreditoren 96 719, rückständige Steuern 24 360. Sa. 624 785 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gen.-Unkosten 204 702, Steuern 16 469, Abschreib. 28 218 — **Kredit:** Bruttogewinn 228 584, Verlust 20 805. Sa. 249 389 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kurhaus Akt.-Ges. Braunlage in Liqu.

Sitz in Bremen.

Durch Beschluß der G.-V. v. 19./11. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Architekt Otto Paatzsch in Leipzig, C 1, Querstraße 2 B.

Aufsichtsrat: Vors.: Dipl.-Ing. und Fabrikbes.

Paul Reuter, Halle; Stellv.: Architekt Arthur Bock, Leipzig C 1, Querstr. 2 B II; Komm.-Rat Siegfried von Mengershausen, Rüstingen; Fritz Winter, Engelsdorf.

Kapital: 12 000 RM.

Breslauer Konzerthaus Aktiengesellschaft.

Sitz in Breslau, Gartenstraße 59—41.

Vorstand: Georg Moch, Conrad Olbrich.

Aufsichtsrat: Vors.: Bürgermstr. Schönwälder; Stellv.: Stadtrat Georg Stiefen; Reichsbahnpräsident Dr. Kurt Born, Kaufmann Hermann Flechtner, Direktor der Niederschlesischen Provinzialfeuersozietät, Ludwig Goebel, Landrat a. D. Alfred v. Goßler, Landesrat Dr. Ewald Graeger, Stadtrat Ludwig Guhr, Direktor Lothar Heuber, Katasterdirektor Arthur Mischke, Sparkassen-Dir. Eugen Nidetzki, Rechtsanwalt Dr. Fritz Prause, Kaufmann Hanns Steiner.

Gegründet: 7. bzw. 18./5. 1878.

Zweck: Erhaltung eines Konzerthauses und Ueberlassung desselben hauptsächlich zu musikalischen Auf-

führungen. 1925 fand ein vollständiger Umbau des Hauses statt. Die Ges. ist gemeinnützig.

Kapital: 125 000 RM in 250 Aktien zu 500 RM.
Urspr. 272 400 M (Vorkriegskapital) in 454 Akt. a 600 Mark. Herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./9. 1922 durch Zusammenleg. der Aktien auf 90 000 M u. wieder erhöht um 160 000 M in 160 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 30./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 250 000 M auf 125 000 RM durch Denomination der Akt. von 1000 M auf 500 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 10./8. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Unbewegl. Vermögen 723 700, bewegl. Vermögen 3159, Kasse 534, Forder. 2752, Verlust 97 394. — **Passiva:** A.-K. 125 000.